AUSGABE 01 | 2019

INGRÜN

DAS MAGAZIN DER QUALITÄTS-GARTENBAUER

präsentiert von:

HAUF UND HAUF
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

landschaftsbau-hauf.de

HOLZ

NATÜRLICHER BAUSTOFF FÜR DEN GARTEN | S. 4

AUS ALT MACH NEU
PROJEKTVORSTELLUNG | S. 12

FIT IN DEN FRÜHLING
TEIL 1: RASEN, TEIL 2: SMOOTHIE | S. 14

galanet.org

GALANET
DIE QUALITÄTS-GARTENBAUER

EDITORIAL

Liebe Gartenfreunde,

wenn Blumen das Lächeln der Natur sind, was ist denn dann eine ganze Gartenanlage? Pure, unendliche Freude? Ein Ort absoluter Glückseligkeit? Oder übertreiben wir ein wenig? Hier ein Vorschlag: Gehen Sie zu Ihrer Gartentür, treten Sie hinaus, nehmen Sie ein paar tiefe Luftzüge und schauen Sie sich um. Was verspüren Sie? Freude, Glück? Ja? Schön, das freut uns!

Doch nicht? Dann ist es wohl an der Zeit, Ihrem Garten eine Schönheitskur zu gönnen. Wie genau diese aussehen kann, besprechen wir gerne einfach in einem ganz unverbindlichen Termin. Wir freuen uns auf Sie!

Herzlichst, Ihr Hans Hauf mit Team
GALANET-Partner seit 2013

09803 91145-8

landschaftsbau-hauf.de

HAUF und HAUF
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

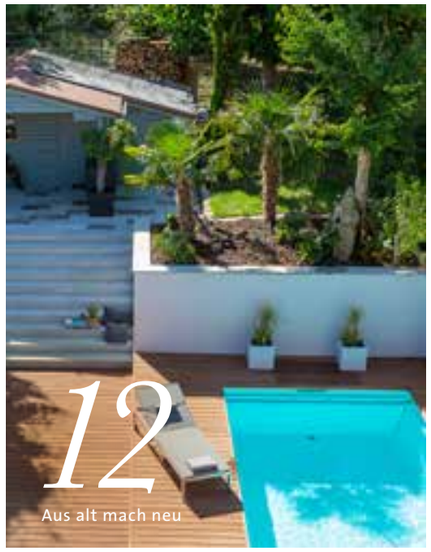
INHALT

INGRÜN
01 | 2019

4
TITELSTORY
Schwerpunkt-thema Holz

12
PROJEKTVORSTELLUNG
Aus alt mach neu

14
FIT IN DEN FRÜHLING – TEIL 1
Schönheitskur für Ihren Rasen



16
FIT IN DEN FRÜHLING – TEIL 2
Schönheitskur für Körper, Geist & Seele

18
GALANET
Neuigkeiten aus dem Verbund

IMPRESSUM
Ausgabe 01 | 2019
Erscheint viermal jährlich

Herausgeber:
Lust auf Garten GbR | galanet.org
zentrale@galanet.org

Fotos:
Bildrechtlich geschützt
durch die Lust auf Garten GbR,
fotolia.com, istockphoto.com

Druck:
oeding print GmbH | oeding-print.de

Redaktion & Layout:
FFI Agentur | ffiagentur.de
ingruen@ffiagentur.de

HOLZ

Natürlicher Baustoff für den Garten

Schauen Sie sich einmal um. Wie viel Holz sehen Sie? Möbel, Fußböden, Bilderrahmen, Papier, ganze Häuser – es gibt kaum einen Rohstoff, der vielseitiger ist. Und auch im Garten macht er eine gute Figur: als praktisches Gartenhäuschen, als Spielgerät für die Kleinsten oder als schöne Terrasse. Lassen Sie sich inspirieren …

Projekt: GALANET-Qualitäts-Gartenbauer Friedrichs Garten- und Landschaftsbau, Tiefbau GmbH | friedrichs-galabau.de

WAS IST EIGENTLICH **HOLZ?**

Hier ein wenig Fachchinesisch für Sie: Als Holz wird das harte Gewebe von Pflanzen bezeichnet. Es wächst im Kambium, direkt unter der Rinde. Die Hauptbausteine: Lignin, Zellulose und eine Mischung aus Polysacchariden, sogenannte Hemizellulosen. Die genaue Zusammensetzung bestimmt, wie hart und wie belastbar das Holz ist und wie hoch es wachsen kann. Deshalb werden verschiedene Holzarten für ganz unterschiedliche Zwecke eingesetzt.

Projekt: GALANET-Qualitäts-Gartenbauer Peter Stockreiter GmbH & Co. KG | stockreiter.de

Projekt: GALANET-Qualitäts-Gartenbauer Friedrichs Garten- und Landschaftsbau, Tiefbau GmbH | friedrichs-galabau.de.de

Eine Outdoorküche macht sich immer gut und ist überaus praktisch. Ein völlig neues Grill- und Kocherlebnis.

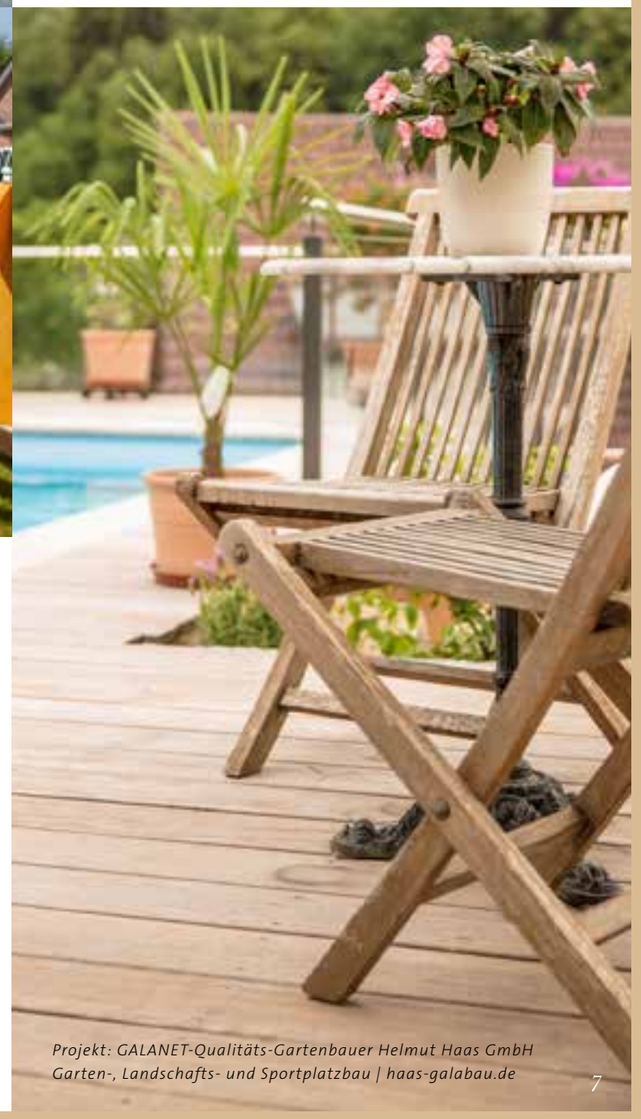
Holz bringt eine ganz natürliche Wärme in Ihren Garten. Ob in Form eines Zaunes, einer Gartenhütte oder einfach als Gestaltungselement.

Projekt: GALANET-Qualitäts-Gartenbauer Hauf & Hauf GbR Garten- & Landschaftsbau | landschaftsbau-hauf.de

Projekt: GALANET-Qualitäts-Gartenbauer Albrecht Bühler Baum und Garten GmbH | baum-und-garten.de

WAS BEDEUTET EIGENTLICH HOLZ?

Laut digitalem Wörterbuch der deutschen Sprache bedeutet Holz: „Gewebe und Stamm von Bäumen und Sträuchern, Baum, Wald, aus Holz gefertigter Gegenstand“. Der Ausdruck wurde im 8. Jahrhundert das erste Mal belegt und bedeutete ursprünglich „das Abgehauene, Abgeschlagene“. Klingt plausibel.



Projekt: GALANET-Qualitäts-Gartenbauer Helmut Haas GmbH Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau | haas-galabau.de

TERRASSENBELAG

Kiefer, Douglasie, Esche – welches Holz eignet sich am besten als Terrassenbelag? Und was ist überhaupt WPC? Oder Thermoholz? Hier ein kleiner Überblick:

Beliebt sind Beläge aus heimischen Hölzern wie Douglasie, Robinie, Lärche oder Kiefer sowie tropischen Hölzern wie Bangkirai oder Ipé. Wenn Sie auf tropische Hölzer zurückgreifen möchten, achten Sie bitte auf die FSC-Zertifizierung für nachhaltige Forstwirtschaft.

Welcher Holztyp Sie sind, finden Sie am besten gemeinsam mit dem GALANET-Qualitäts-Gartenbauer Ihres Vertrauens heraus. Es gibt nämlich viele Kriterien zu beachten, auf die sehr individuell eingegangen werden muss.

Ein weiteres beliebtes Material für Holzterrassen ist WPC (Wood Plastic Composite), ein Verbundstoff, der bis zu 80 % aus Holz besteht. Der Rest ist Kunststoff. Das Material ist splitterfrei, pflegeleicht und eignet sich gut als Terrassenbelag. Wenn wir eine Empfehlung unabhängig Ihrer Vorlieben abgeben müssten, wäre das Thermoholz – also thermisch behandeltes Holz. Thermoholz wird auf bis zu 230°C erwärmt, um den Zellaufbau zu verändern. Das führt zu einer verringerten Wasseraufnahmefähigkeit und einem verringerten Quell- und Schwindverhalten. Insgesamt ist das Holz langlebiger und resistenter gegenüber äußeren Einflüssen.

Projekt: GALANET-Qualitäts-Gartenbauer EGLI Garten AG | egligarten.ch

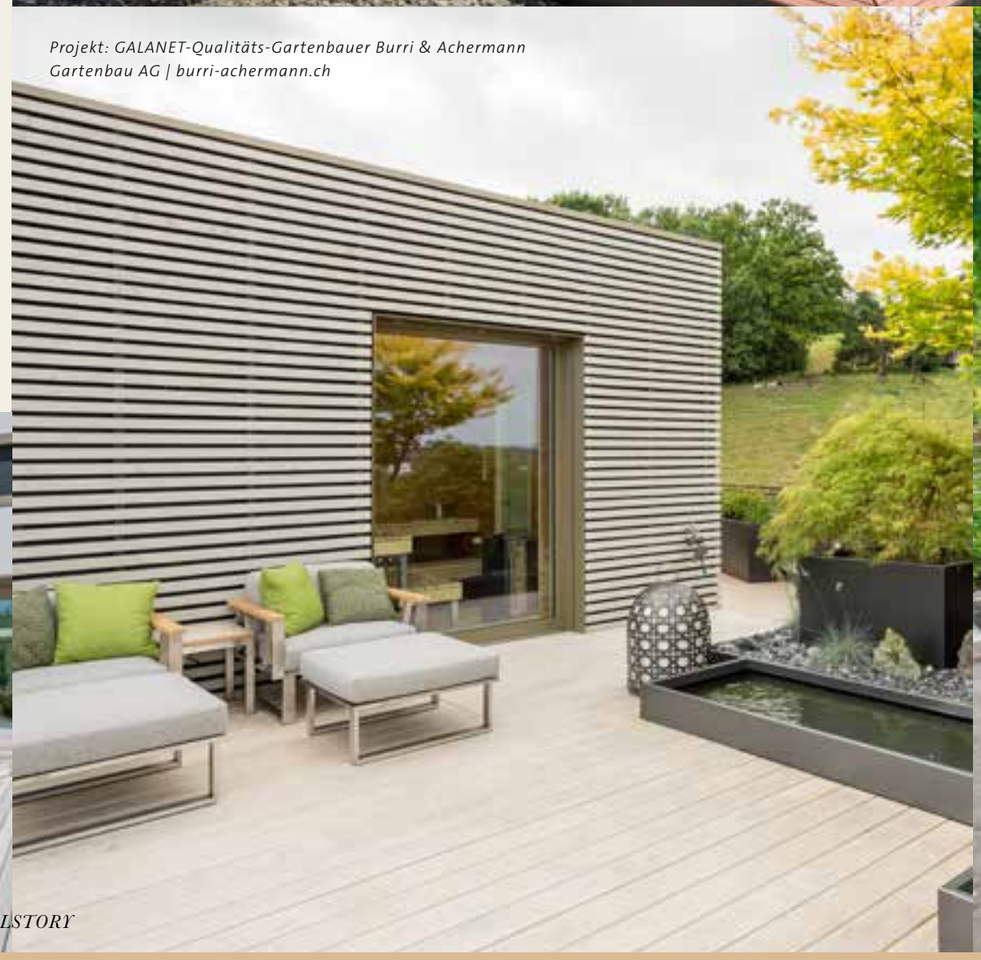
EXPERTEN-TIPP

WAS, WENN DIE BÄUME AUSGEHEN? WIR BRAUCHEN SIE DOCH ZUM ATMEN.

Keine Sorge, zumindest nicht in unseren Breitengraden. Wenn der Wald nämlich nachhaltig bewirtschaftet wird, was bei uns der Fall ist, geht der Rohstoff nicht aus. Denn sobald ein Baum gefällt wird, wird ein neuer eingepflanzt. Das ist aber leider nicht überall so. Gerade in tropischen Wäldern ist die Lage problematisch, da sie zu wichtigen Sauerstofflieferanten gehören. Worauf Sie als Verbraucher bei Holzprodukten achten können: das FSC-Siegel für nachhaltige Waldwirtschaft.

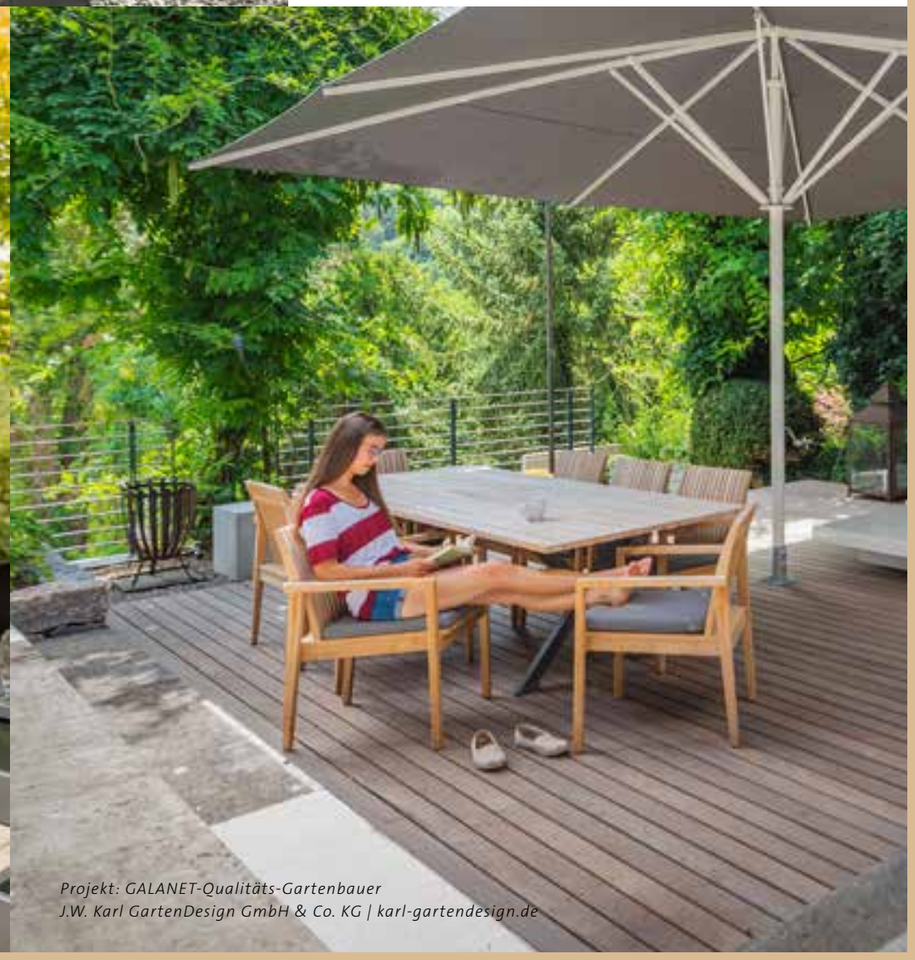
MARCEL EGLI

EGLI Garten AG
GALANET-Partner seit 2009



Projekt: GALANET-Qualitäts-Gartenbauer Burri & Achermann Gartenbau AG | burri-achermann.ch

Projekt: GALANET-Qualitäts-Gartenbauer Geiger's GmbH Gartengestaltung & Pflanzenwelt | geigers-garten.de



Projekt: GALANET-Qualitäts-Gartenbauer J.W. Karl GartenDesign GmbH & Co. KG | karl-gartendesign.de

NICHTS FÜR **HOLZKÖPFE**

Woher kommen die Redewendungen rund ums Holz?

AUF DEM HOLZWEG SEIN

Schon im Mittelalter wussten Dichter und Denker: Wer auf dem Holzweg ist, sollte sich schleunigst umorientieren. Die Redewendung geht darauf zurück, dass Holzwege früher einfach Transportwege im Wald waren, die in einer Sackgasse endeten.

SÜSSHOLZ RASPELN

Wer Süßholz raspelt, erhält Lakritze. Oder so ähnlich. Denn aus der Süßholzwurzel wird die nicht überall beliebte Süßigkeit hergestellt. Eigentlich ganz passend, dass auch Süßholzraspeln nicht jedermanns Geschmack ist.

ETWAS AUF DEM KERBHOLZ HABEN

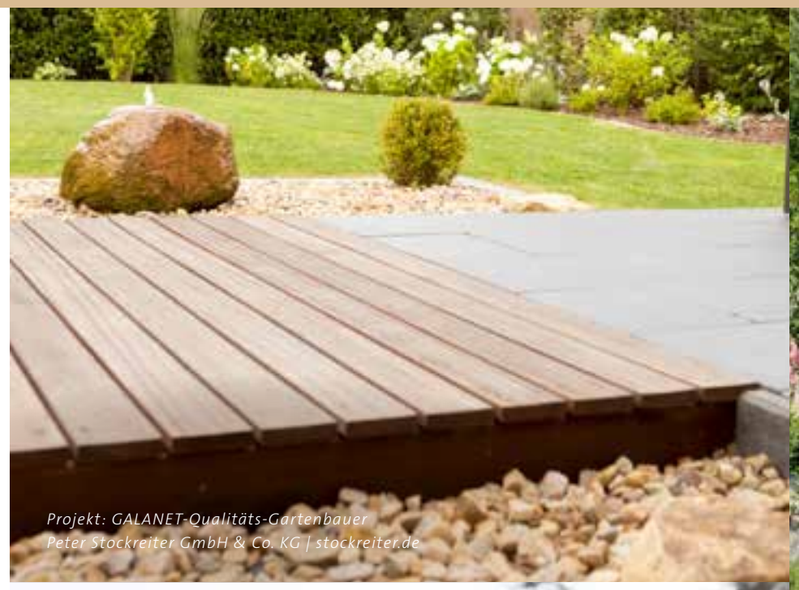
Es gab eine Zeit ohne Kassen, PCs und EC-Karten. Und lesen konnten damals bei Weitem nicht alle Teile der Bevölkerung. Deshalb verwendete man einfach Hölzer, in die Kerben eingeritzt wurden, als Ersatz für Schuld- oder Lieferscheine. Die Redewendung heute: sich etwas zuschulden kommen lassen.

AUF HOLZ KLOPFEN

Die Redewendung ist zurückzuführen auf die Seefahrer, die früher auf ihre Boote oder Segelmasten klopften, um das Holz zu prüfen. Heute klopfen viele auch auf ihren Kopf, was aber mit einem anderen Ausdruck zusammenhängt. Jedenfalls soll es Glück bringen.

HOLZAUGE, SEI WACHSAM!

Woher der Ausdruck kommt – dazu gibt es einige Theorien. Eine ist im Schreinerhandwerk anzusiedeln. Der Schreiner muss ganz einfach darauf achten, dass sein Hobel nicht beschädigt wird, da Holzaugen, also Äste im Holz, härter sind als das restliche Holz. Die andere Theorie besagt, dass es sich um spezielle Holzkugeln in den Schießscharten von Burgmauern handelt, die beweglich sind und wie ein überdimensionales Holzauge aussehen. So oder so: Vorsicht ist geboten!



Projekt: GALANET-Qualitäts-Gartenbauer Peter Stockreiter GmbH & Co. KG | stockreiter.de

Projekt: GALANET-Qualitäts-Gartenbauer Burri & Achermann Gartenbau AG | burri-achermann.ch

Projekt: GALANET-Qualitäts-Gartenbauer Helmut Haas GmbH Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau | haas-galabau.de

Projekt: GALANET-Qualitäts-Gartenbauer Burri & Achermann Gartenbau AG | burri-achermann.ch

VORSCHAU
AUSGABE
02|2019

4 AUSGABEN
4 THEMEN

HOLZ | STEIN | LICHT | METALL

Die vier INGRÜN-Ausgaben in diesem Jahr stehen jeweils unter einem anderen Schwerpunktthema. Das Thema in der nächsten Ausgabe:

STEIN

VORHER

AUS ALT MACH NEU

Der Garten war in die Jahre gekommen und dem Kunden zu eng geworden. Über eine Empfehlung von einem guten Kunden kam die Bauherrenfamilie auf uns zu. Der Wunsch: frische, neue Ideen für eine großzügigere Gestaltung des Gartens. Gesagt, getan, wir wurden mit der Planung beauftragt und durften diese danach auch umsetzen. Im Zentrum: ein Swimming Pool, der geschmackvoll in den Garten integriert wurde. Inklusive Anbindung an die bestehende Gartenhütte.

Die Besonderheiten der Baustelle: Der Zugang zum Garten war nur durch ein kleines Tor möglich. Somit wurden alle Arbeiten mit Minibagger und einem kleinen Dumper bzw. Radlader ausgeführt, Lagermöglichkeiten standen nur sehr eingeschränkt zur Verfügung. Der bestehende Koiteich musste zurückgebaut und die Kois umgesiedelt werden.

Verwendete Materialien:
› Blockstufenanlage aus Muschelkalk
› Holzdeck aus Cumarú
› Cortenstahl-Pflanzkübel
› Sichtschutzelemente aus Bambus
› verputzte Schalsteinmauern mit Natursteinabdeckung

WERNER HOCKE

Hocke Garten- und Landschaftsbau
GALANET-Partner seit 2015

NACHHER

Im Mittelpunkt: der Pool mit Gegenstromanlage, Heizung, Abdeckung, Wasserspiel und Beleuchtungskonzept

„Wir waren traurig, als das Projekt vorbei war. Sie haben so tolle Mitarbeiter, wir haben uns jeden Tag gefreut, wenn diese gekommen sind.“

DIE BAUHERREN

FIT IN DEN FRÜHLING

TEIL 1

SCHÖNHEITSKUR FÜR IHREN RASEN

Der Winterschlaf ist vorbei, eine neue Gartensaison beginnt. Frost und Schnee haben dem Rasen sichtlich zugesetzt, sodass er jetzt eine Schönheitskur nötig hat. Nur durch eine besondere Pflege können Sie in den kommenden Monaten sein sattes und gesundes Grün genießen.

Wenn Sie es perfekt machen wollen, starten Sie am besten mit einer Bodenprobe. Der GALANET-Qualitäts-Gartenbauer Ihres Vertrauens unterstützt Sie dabei gerne, indem er die Nährstoffe und den pH-Wert im Boden misst. So können Sie ganz gezielt düngen und bestimmte Pflegemaßnahmen ergreifen. Ein Beispiel: Ist der Boden zu sauer, muss er gekalkt werden.

Nach dem Winter sind folgende Pflegemaßnahmen nötig: striegeln, düngen, mähen, vertikutieren, nachsäen und bewässern. Sobald der Rasen nach dem Winter abgetrocknet ist, muss er mit einem Stahlbesen kräftig gestriegelt werden, um altes und abgestorbenes Gras aus der Grasnarbe auszukämmen. Durch die Luftzufuhr kann der im Anschluss mit einem Düngewagen ausgebrachte erste Düngegang seine volle Wirkung entfalten, was sich in einem kräftigen Wachstum bemerkbar macht. Nun kommt der, über den Winter hoffentlich von einem Fachmann gewartete, Rasenmäher mit geschärften Messern zum ersten Einsatz.

Idealerweise überlassen Sie das Mähen einem Mähroboter. Welcher Typ sich für Ihre Rasenfläche eignet, verrät Ihnen Ihr GALANET-Qualitäts-Gartenbauer gerne in einem Beratungsgespräch. Außerdem installiert er den Mähroboter und wartet ihn rund ums Jahr.

Nachdem Sie den Rasen mindestens zwei- bis dreimal gemäht haben, ist es Zeit zum Vertikutieren. Dabei müssen die Messer mindestens 5 – 10 mm in die Grasnarbe eindringen, um abgestorbenes Gras aus der Grasnarbe herauszuarbeiten. Auch können so die Nährstoffe des nun anstehenden zweiten Düngeganges von den Wurzeln besser aufgenommen werden.

Für einen perfekten Rasen ist eine jährliche Nachsaat ein absolutes Muss. Dazu muss die Rasenfläche aber bewässert werden können – im Idealfall natürlich mit einer fest installierten Bewässerungsanlage. Wasser muss gleichmäßig und in ausreichender Menge ausgebracht werden, sodass es 12 – 15 cm in die Erde eindringt.

EXPERTEN-TIPP

SCHÖNER RASEN – VON ANFANG AN

Die richtige Pflege während der Gartensaison ist das A und O, um langfristig einen schönen Rasen zu haben. Was aber auch wichtig ist: schon bei der Neuanlage von Rasenflächen den Standort zu prüfen und entsprechende Grassamenmischungen/Rollrasentypen zu verwenden. Bei allzu kritischen Standorten (u. a. Schatten und Nässe) kann gegebenenfalls mit Alternativen in Form von z. B. Staudenpflanzungen gearbeitet werden.

TORSTEN KLEIN

Mauer GmbH
Garten- und Landschaftsbau
GALANET-Partner seit 2016

© U. Gernhoefer, bildergala, Kalim | fotolia.com

DÜNGEN

MÄHEN

VERTIKUTIEREN

NACHSÄEN

BEWÄSSERN

FIT IN DEN FRÜHLING

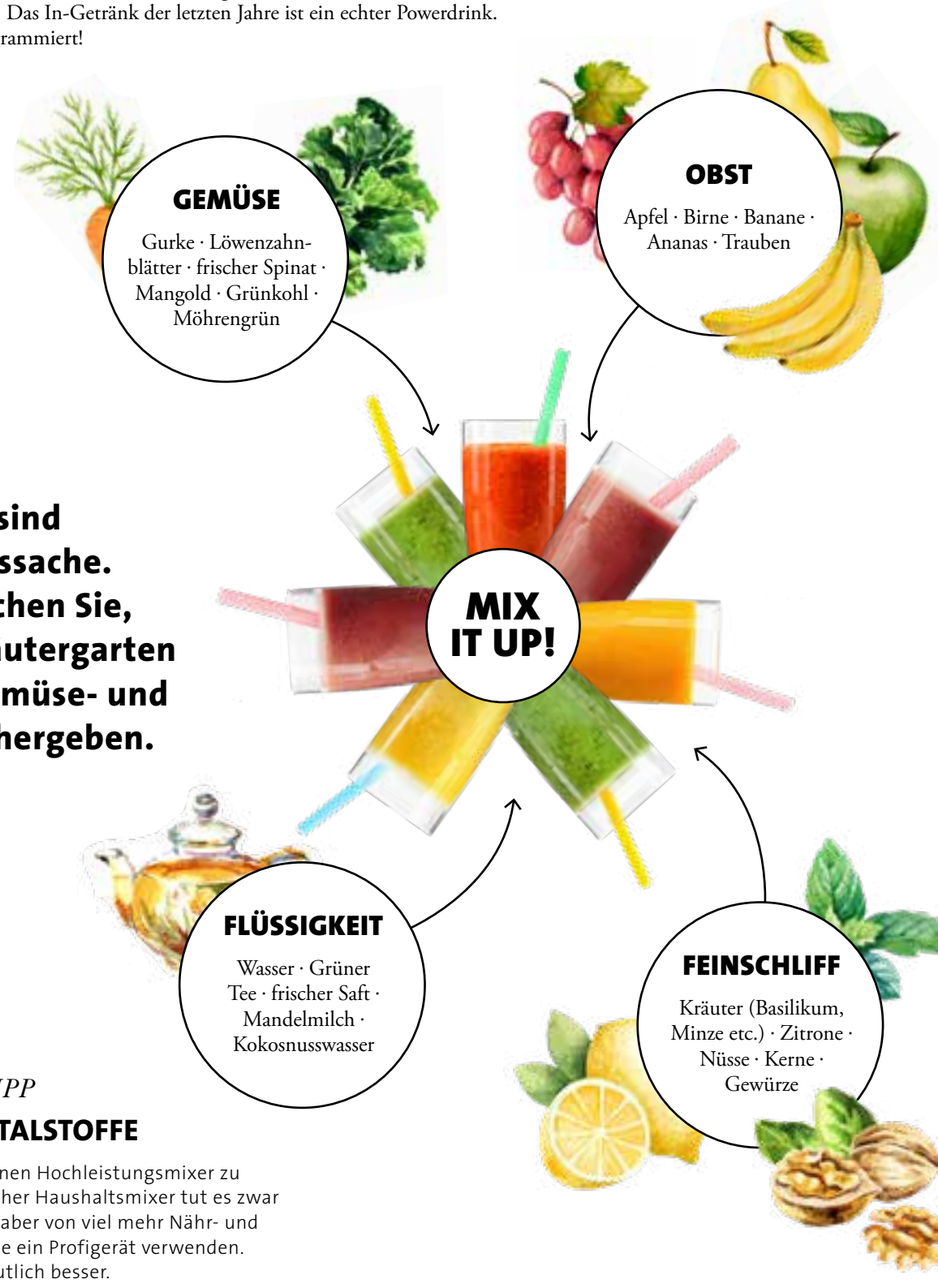
TEIL 2

SCHÖNHEITSKUR

FÜR KÖRPER, GEIST UND SEELE

© Africa Studio, Insdes, elenamedvedeva, pim, elenamedvedeva, Olga Serova, dariaustugova | fotolia.com, romrodinka | istockphoto.com

Die Feiertage sind vorbei, so langsam haben wir den Winter satt, und wir merken deutlich: Körper, Geist und Seele sehnen sich nach Licht, nach frischer Luft, nach Aktivsein im Freien, nach Energie. Wie Sie auf den vorherigen Seiten vielleicht gelesen haben, erhält Ihr Rasen wertvolle Nährstoffe über die Startdüngung. Damit auch Sie fit in den Frühling starten können, hier unser Vorschlag für Ihre „Startdüngung“: Grüne Smoothies. Das ist doch ein alter Hase, werden Sie nun vielleicht sagen. Ja, das stimmt, das ist nichts Neues. Und dennoch: Das In-Getränk der letzten Jahre ist ein echter Powerdrink. Energieschub vorprogrammiert!



Smoothies sind Geschmackssache. Daher: Mischen Sie, was der Kräutergarten oder die Gemüse- und Obsttheke hergeben.

EXPERTEN-TIPP

FÜR MEHR VITALSTOFFE

Achten Sie darauf, einen Hochleistungsmixer zu verwenden. Ein üblicher Haushaltsmixer tut es zwar auch, Sie profitieren aber von viel mehr Nähr- und Vitalstoffen, wenn Sie ein Profigerät verwenden. Und es schmeckt deutlich besser.

FLORIAN KÖPSEL

Eckhard Köpsel GmbH
Garten- und Landschaftsbau
GALANET-Partner seit 2018

NEUIGKEITEN AUS DEM VERBUND

SCHON ÜBER **280** ANMELDUNGEN

GALANET AKADEMIE FÜR DICH

FACH- UND FÜHRUNGS-SEMINARE 2019

Das primäre Ziel unseres Qualitätsnetzwerks: Wir wollen unseren Kunden mehr bieten, als sie von uns erwarten. Das erreichen wir durch eine hohe Beratungskompetenz, kreative Gestaltungsideen, eine hohe Ausführungsqualität und störungsarme Ablauforganisation sowie durch außergewöhnliche Verhaltensweisen von uns selbst und unseren Mitarbeitern.

Wie wir das alles sicherstellen? Durch das von uns entwickelte, in der Branche einmalige Organisationssystem, das wir in unseren Unternehmen eingeführt haben und ständig verbessern und optimieren. Alle Maßnahmen werden zusätzlich durch ein zielgerichtetes Angebot an Fach- und Führungsseminaren unterstützt. Wir sind davon überzeugt, dass nur hervorragend ausgebildete und engagierte Mitarbeiter, die sich fortwährend weiterbilden und weiterentwickeln, der Garant für unseren Erfolg sind.

DAS GALANET-QUALITÄTSVERSPRECHEN

Wir sind ein Verbund aus qualifizierten Garten- und Landschaftsbauern in Deutschland und der Schweiz. Seit über 20 Jahren fördern wir eine ganzheitliche und werteorientierte Unternehmensentwicklung jedes einzelnen Partners – mit dem klaren Ziel, unsere Kunden zu begeistern.

Auf der Karte links sehen Sie die Standorte aller GALANET-Qualitäts-Gartenbauer. Weitere Infos finden Sie im Internet unter:

galanet.org

„EINE HÜTTE, IN DER MAN LACHT, IST BESSER ALS EIN PALAST, IN DEM MAN WEINT.

chinesisches Sprichwort

RASEN KRANK?

© 7monarda | fotolia.com

Nicht nur Stauden und Bäume sind anfällig für Krankheiten, auch der Rasen ist es. Unkräuter, unschöne Flecken – im schlimmsten Fall kann es sogar bis zum Absterben der Grashalme kommen. In unserem Blog erklären wir Ihnen in zwei Teilen, wie Sie Rasenkrankheiten erkennen und bekämpfen können. Für weitere Fragen wenden Sie sich selbstverständlich gerne an uns.

GALANETBLOG
https://www.galanet.org/blog/rasenkrankheiten-ade-tipps-fuer-einen-gesunden-rasen-teil-1/

HAUF UND HAUF
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

Hauf & Hauf GbR
Garten- & Landschaftsbau
Bieg 9
91598 Colmberg

Tel. 09803 91145-8
Fax 09803 91145-7
info@landschaftsbau-hauf.de
landschaftsbau-hauf.de